

dc3500

BRANDMELDEZENTRALE



DC3500

SICHERHEIT HAT EINE TYPENBEZEICHNUNG

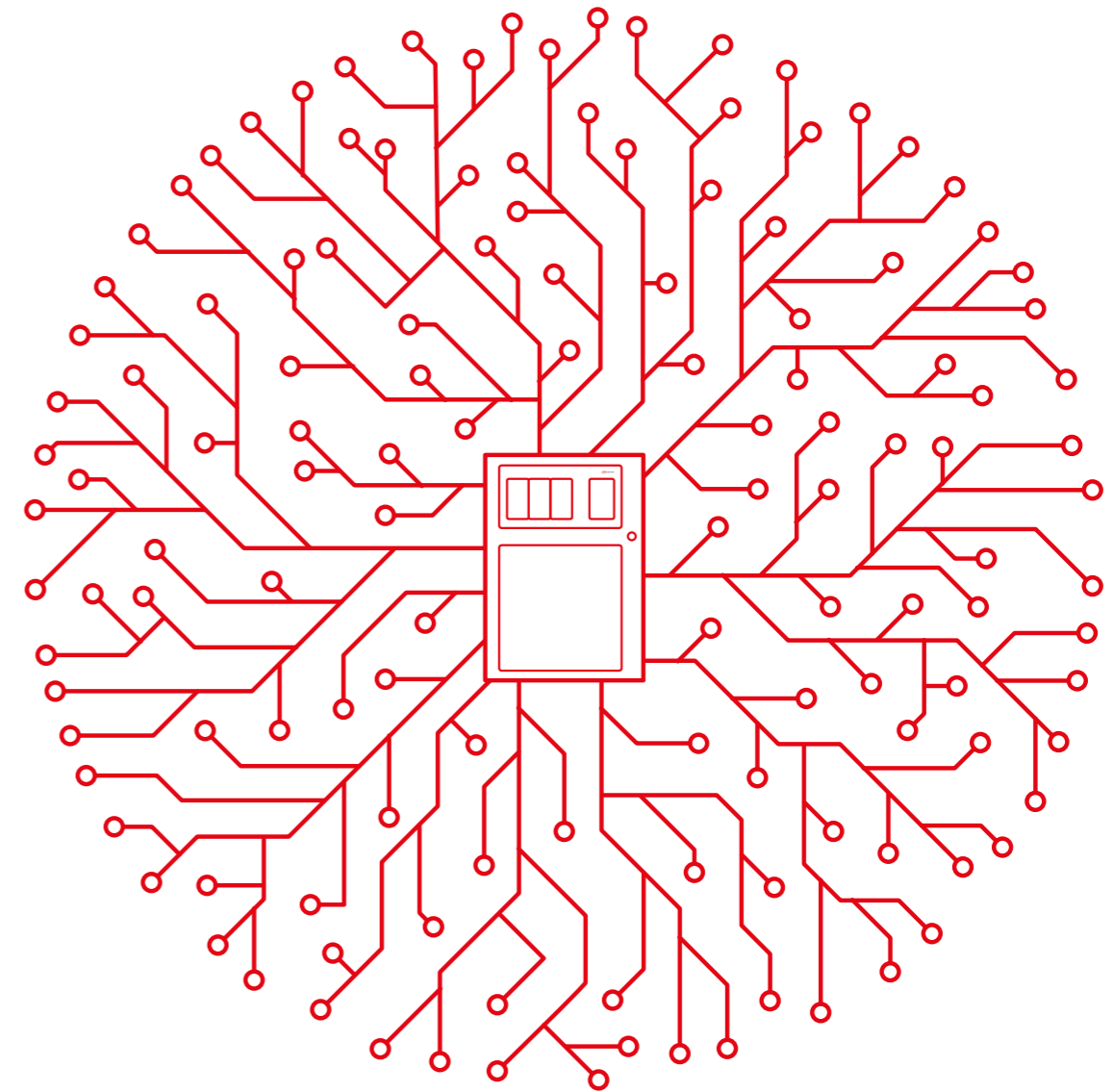
- Skalierbar
- Leicht installierbar
- Übersichtlich
- Intelligent
- Geprüfte Qualität
- Zukunftssicher



BEREIT FÜR GROSSE AUFGABEN

Die dc3500 ist jeder Herausforderung gewachsen. Dafür sorgen die Interfaces, die das System mit jeder beliebigen Peripherie vernetzen können.

Die bereits integrierte verteilte Anlagenstruktur ermöglicht es uns, das System in zukünftigen Ausbaustufen flexibel für Projekte unterschiedlicher Größe auszulegen. Dabei können neue Übertragungs- und Netzwerktechnologien genutzt und integriert werden, selbst solche, die heute noch nicht in den Normen enthalten sind...wir glauben – damit sind wir fit für die Zukunft.



Ethernet



USB 2.0



USB OTG



CAN-Bus



RS-485



RS-232



I2C/SPI

BESONDERES KENNZEICHEN EINGEBAUTE ZUKUNFT



Das Herzstück der dc3500 ist eine schnelle Linux-basierte Rechereinheit mit viel Speicherkapazität und offenen Schnittstellen. Neben den Vorteilen, die ein leicht zu wartendes Standard-Betriebssystem ohnehin mit sich bringt, ist dies ein Aspekt, der für unterschiedliche Partner in der Zukunft besonders interessant sein wird. Denn: Im Brandschutz zeichnet sich ein Trend ab, sämtliche Gewerke anzubinden und Teilbereiche nicht mehr länger isoliert zu betrachten.

Die Lösung ist für den Einsatz in größeren Gebäuden skalierbar, durch die intelligenten, übersichtlich zu bedienenden Steuerungsfunktionen besonders zukunftsicher und dabei trotz aller technischen Raffinesse leicht zu installieren. Dafür sorgt unter anderem ein intuitives Bedienfeld mit großem, farbigen Touchscreen, zusätzlichen Funktionen und ergonomisch durchdacht.

- Touch-Farbdisplay mit intuitiver Menüarchitektur
- Erweiterbar auf bis zu 15 Loops
- Bis zu 1890 Loop 3000-Teilnehmer steuerbar
- Programmiermöglichkeit von bis zu 10.000 Steueraktionen
- 10 Auslösesignale je Steueraktion definierbar
- Interface für Visualisierungssoftware VD GEM
- Feuerwehrperipherie und -hardware
- Ereignisspeicher mit 100.000 Einträgen
- Plausibilitätstest für Software und Normenkompatibilität
- Zulassung nach EN 54 Normenreihe



„SIE LÄSST DAS HERZ EINES TECHNIKERS HÖHER SCHLAGEN“

Brandmeldeanlagen müssen Gefahrensituationen schnell erkennen und zuverlässig Menschenleben retten. Aktuelle Systeme verstehen sich als ganzheitliche Lösungen und erfüllen die Anforderungen einer modernen Gebäudetechnik und -steuerung. Mike Bohl über die dc3500, Linux und sein Herz für Techniker.



Mike Bohl,
Vertriebsleiter JOB Detectomat

Herr Bohl, vor welchen Herausforderungen stehen Brandmeldeanlagen heute?

Bohl: Die Integration aller Anlagen in einem Gebäude rückt immer mehr in den Fokus. Die angeschlossene Peripherie steuert alle im Brandfall interagierenden Anlagen. So werden zum Beispiel Türen automatisch geöffnet, um den Zugang für die Feuerwehr sicherzustellen. Alarmierungen werden abschnittsweise gesteuert, um eine Panik zu vermeiden. Es werden Lüftungsanlagen abgeschaltet und die Evakuierungsfahrt von Aufzügen gestartet. Mit anderen Worten: Moderne Zentralen müssen heute mehr können als noch vor ein paar Jahren.

Was unterscheidet die dc3500 von bisherigen Modellen aus dem Hause JOB Detectomat?

Bohl: Wir starten in eine neue Dimension. Das Herz der Anlage ist ein LINUX-basierender PC, der speziell für die Anforderungen der Brand-

meldetechnik konzipiert ist. Die Anlage kann komplexe Algorithmen für die Branderkennung in kürzester Zeit zuverlässig anwenden und so einen echten Brand von brandähnlichen Vorkommnissen unterscheiden. Die Anlage hat eine moderne Menüstruktur, und wir sind uns sicher, sie wird das Herz eines Technikers höher schlagen lassen. Auch in Sachen Sicherheit setzt die dc3500 Maßstäbe. So ist zum Beispiel keine Inbetriebnahme möglich, ohne dass die Anlage einen Test der angeschlossenen Hard- und Software durchführt, der die Ausführung mit den Anforderungen der EN54 verifiziert.

Welche Zielgruppen adressieren Sie mit der dc3500?

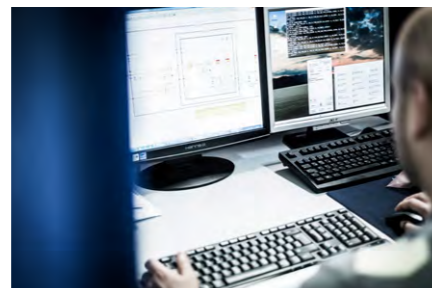
Mit der dc3500 präsentieren wir eine Anlage, mit der komplexe Anforderungen in Gebäuden umgesetzt werden können. Zielgruppen sind primär die nach VdS und DIN 14675 zertifizierte Errichterfirmen, die das System integrieren.

LEISTUNGSMERKMALE IM ÜBERBLICK:



Touch the screen

Die dc3500 verfügt jetzt über ein intuitives Bedienfeld mit großem, farbigen Touchscreen, neuen Funktionen und verbesserter Ergonomie.



Eine neue Test-Dimension

Damit die dc3500 fit für den Alltag ist, wird sie auf Herz und Nieren geprüft. Mehrere tausend Software-basierte Tests durchläuft das System. Und wir können mit Stolz sagen: Es ist zu 100% sicher.



3 Schrauben, 30 Sekunden

Wir haben den Monteur im Blick: Drei Schrauben lösen und es kann bequem verkabelt werden. So geht easy to use.



Alles in Ordnung

Ein durchdachtes Kabelmanagement mit Micro fit Bus-Technologie macht das Arbeiten mit der dc3500 einfacher, schneller und problemloser. So sind wir für zukünftige Aufgaben gut gerüstet.



Up to date mit einem Klick

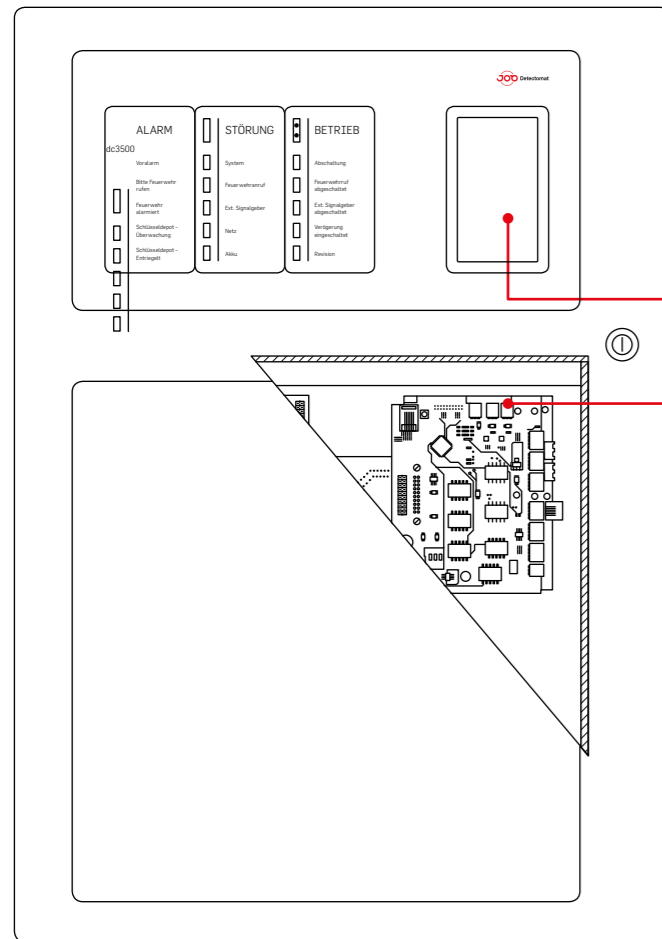
Die Software erlaubt einen schnellen Kompatibilitätscheck und Updates sind bequem online zu erledigen. So geht Komfort.



100 mal soviel Her(t)z

Das Herzstück der dc3500: Die neue Linux-basierte Rechereinheit. Sie ist schnell, leicht zu warten und hat viel Speicherkapazität. Kurzum: Ein echtes Stück Zukunftssicherheit.

DIE INNEREN WERTE DER dc3500



Brandschutz auf höchstem Niveau trägt den Namen dc3500. Diese intelligente Brandschutzzentrale zeichnet sich vor allem durch ihre einfache und leichte Bedienung aus. Zudem ist sie sicher, präzise und nahezu beliebig skalierbar – mit anderen Worten: zukunftssicher.

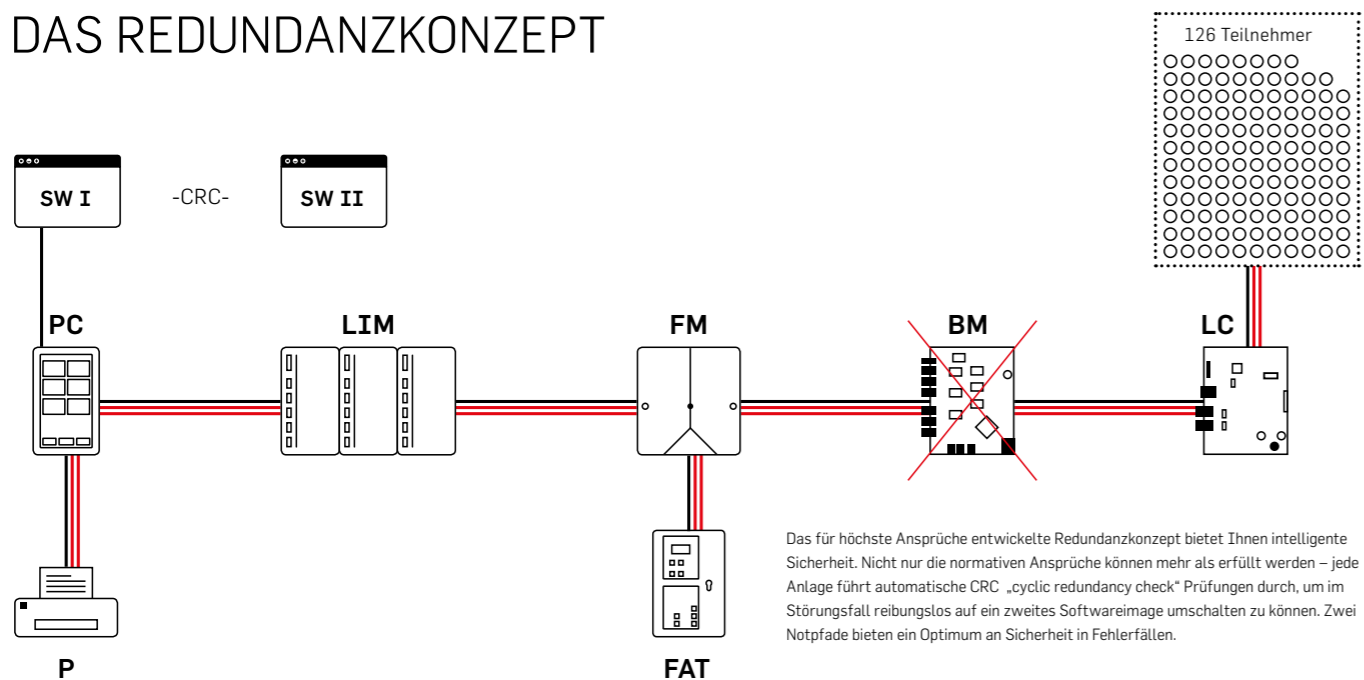
Touch-Farbdisplay mit intuitiver Menüarchitektur
Erweiterbar auf bis zu 15 Loops

- Bis zu 1890 Loop 3000-Teilnehmer steuerbar
- Programmiermöglichkeit von bis zu 10.000 Steueraktionen
- 10 Auslösesignale je Steueraktion definierbar
- Interface für Visualisierungssoftware VD GEM
- Feuerwehrperipherie und -hardware
- Ereignisspeicher mit 100.000 Einträgen
- Plausibilitätstest für Software und Normenkompatibilität
- Zulassung nach EN 54 Normenreihe
- Redundanzkonzept, das Hard- und Software kombiniert
- Notschaltung der Baugruppen
- Software CRC (cyclic redundancy check)

MERKMALE

- Übersichtliche Anzeige und einfache Bedienung über ein 4.3" (109,3 mm)
- Farbdisplay mit Touchscreen, 480 x 272 Punkte
- 18 dauerhafte Statusleuchten
- USB-Schnittstelle für die einfache Programmierung mit der DPT-Software
- Software ist update-fähig
- Integriertes Netzteil mit Akkulader und erhöhtem Leistungsfaktor 166 W nach EN 54-4 A2 2006
- Notstromversorgung über zwei Blei-Gel-Akkus 12 V, 17 bis 26 Ah, je Akku
- Platz für bis zu 15 Loopkarten für den Anschluss von bis zu 126 Loopteilnehmern der Serie Loop 3000 je Loopkarte
- 6 potentialfreie Relaisausgänge 30 V/2 A (Alarm, Störung und vier frei)
- 2 potential freie frei programmierbare Eingänge
- Programmierung von bis zu 1.890 Meldergruppen
- Ereignisspeicher für bis zu 100.000 Meldungen
- Einfache Programmierung von bis zu 10.000 Steuerverknüpfungen
- Sprachvarianten auf Anfrage
- Unterschiedliche Zugangsebenen mit Passwortschutz
- Ausgang zur Energieversorgung von externen Geräten
- Entspricht der EN 61000 - 6 - 3 Klasse B für Abstrahlung
- Beschriftungen in Deutsch

DAS REDUNDANZKONZEPT



Das für höchste Ansprüche entwickelte Redundanzkonzept bietet Ihnen intelligente Sicherheit. Nicht nur die normativen Ansprüche können mehr als erfüllt werden – jede Anlage führt automatische CRC „cyclic redundancy check“ Prüfungen durch, um im Störfall reibungslos auf ein zweites Softwareimage umschalten zu können. Zwei Notpfade bieten ein Optimum an Sicherheit in Fehlerfällen.

Technische Details

Eingangsspannung	Uin: 90-265V; 50-60Hz
Eingangsstrom Iin:	Max. 2,2A
Eingangssicherungen	3,15A
Batteriekapazität	2 x 12 V/ 17 - 26 Ah
Maximale Leistung	Pmax: 166W
Interne Spannungen	U1: 24,5V I1min: 0,161A I1max: 4A (+/-5%) U2: 5,2V I2min: 0,115A I2max: 2A (+/-5%) U3: 3,5V I3min: 0,132A I3max: 3A (+/-5%)
UB extern	Out1: 24,5V 1A (Versorgung über U1) Out2: 24,5V 1A (Versorgung über U1)
Anzeige	24 Bit Farbdisplay 480 x 272 Punkte LED Hintergrundbeleuchtung 18 dauerhafte Statusleuchten
Potentialfreie Eingänge	2 x 24 V
Umgebungstemperatur	-5°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit	Max. 95 % (nicht kondensierend)
Schutzart	IP 30
Farbe	RAL 9006
Material	Stahlblech
Abmessungen (H x B x T)	600 mm x 450 mm x 200 mm
Gewicht	16 kg, Vollausbau (ohne Akkumulatoren und ohne Brandmeldekabel)

